

Frageblöcken zusammen. Abgefragt wurden insbesondere Informationen zur Datenbeschaffung, zu den genutzten Datenanbietern, zum eigenen Datenhaushalt und der Qualitätssicherung sowie zu den verwendeten Investmentansätzen. Des Weiteren sollten die befragten KVGGen aufgestellte Thesen in Bezug auf ihre ESG-Daten und ESG-Datenanbieter anhand einer vorgegebenen Skala (1 = vollkommene Zustimmung, 6 = keine Zustimmung) bewerten.

Zusätzlich wurden sechs ausgewählte ESG-Ratinganbieter danach gefragt, welche Inputfaktoren sie für die Berechnung ihrer ESG-Ratings/-Scores nutzen und wie die Berechnungslogik dahinter konkret aussieht. Des Weiteren wurden sie gebeten, der BaFin Beispieldaten zu aktuellen ESG-Ratings/-Scores für die in MSCI World enthaltenen Wertpapiere zur Verfügung zu stellen. Damit soll beleuchtet werden, inwiefern sich die Methodiken dieser ESG-Ratinganbieter unterscheiden und welche Herausforderungen am Datenanbieter-Markt zu erkennen sind.

## 2. Analyse der Marktstudienenergebnisse

### 2.1 Auswertung der durch die Kapitalverwaltungsgesellschaften beantworteten Fragebögen

#### 2.1.1 Themenkomplex I: Erhebung von ESG-Daten

Um in Erfahrung zu bringen, wie derzeit die Erhebung von ESG-Daten durch KVGGen erfolgt, wird in dem Themenkomplex I zunächst beleuchtet, welche Datenprodukte die KVGGen nutzen und welche finanziellen Mittel sie zur Beschaffung von ESG-Daten bereitstellen. Im weiteren Verlauf wird auf die Nutzung externer ESG-Datenanbieter zur Datenerhebung eingegangen und dargestellt, inwiefern KVGGen zudem auf intern erhobene ESG-Daten beziehungsweise auf eigene ESG-Ratingverfahren zurückgreifen. Abschließend werden die Ergebnisse des Themenkomplexes I zusammengefasst und damit die *Leitfrage 1* „Wie erfolgt derzeit die Erhebung von ESG-Daten durch KVGGen?“ beantwortet.

Bei der Nutzung verwendeter Datenprodukte zeichnet sich ein klares Bild ab. Principal Adverse Impact (PAI)-Daten<sup>9</sup> werden demnach von fast allen KVGGen verwendet (knapp 90%), gefolgt von Taxonomie-Daten<sup>10</sup> und ESG-Ratings / -Scores (86%). Daten zur SFDR-Verzierung<sup>11</sup> sowie für ESG-Benchmarks werden von ca. 70% der befragten KVGGen erhoben. Zudem

<sup>9</sup> Principal Adverse Impact Indikatoren messen nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Konkret stellen die Indikatoren dar, inwieweit sich Investitionen negativ auf die Umwelt oder auf soziale Belange auswirken.

<sup>10</sup> Unter Taxonomie-Daten werden Daten verstanden, die die Unternehmen für die Erfüllung der regulatorischen Anforderungen aus der Taxonomieverordnung heranziehen. Wie eingangs erwähnt, schafft die Verordnung verbindliche Definitionen, was als nachhaltiges Wirtschaften gilt und gibt Kriterien vor, an denen gemessen wird, ob und inwiefern das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden darf.

<sup>11</sup> Diese Daten werden zur Erfüllung der regulatorischen Vorgaben, die sich aus der SFDR ergeben, herangezogen.